Spielbericht vom 25.11.2012

7. Spiel:

Gegner: Rhinos Yatzy Austragungsort: Bossard Arena Zug

Gute 2. Halbzeit reicht für deutlichen Sieg

Eine ganz neue Situation ergab sich an diesem Sonntagmorgen in der Kabine 1 der Bossard Arena. Man fragte sich bei den Black Eagles, wer von den 5 Kandidaten die 3 freien Verteidigerplätze besetzen sollte/wollte/musste. Nach kurzen Diskussionen waren alle Positionen besetzt, und der Match gegen die Basler konnte beginnen…

Die Eagles erspielten sich relativ schnell eine 2-Tore-Führung, die ziemlich schmeichelhaft war. Auch der Gegner hatte zu Beginn gute Chancen, scheiterte aber immer wieder am hervorragenden Torhüter Philipp Locatelli. Das Stellungsspiel im eigenen Drittel liess bei den Platzherren zu wünschen übrig; dies rächte sich bald, und die Yatzys konnten noch vor der Pause zwei Treffer erzielen; vor allem die Nr. 12, Roger Bartocha, sorgte für Torgefahr bei den Gästen. Immerhin konnten die Eagles mit einer knappen Führung in die Pause, das 3:2 entsprach zu diesem Zeitpunkt aber nicht unbedingt dem Gezeigten, da die Gastgeber sich doch einige sehr gute Chancen herausgearbeitet hatten, diese aber – z.T. kläglich – entweder nicht nutzen konnten oder der korrekt erzielte Treffer nicht gegeben wurde… (Schiri, mach d'Auge uuf! ☺)

In der Pause wurden vom Trainer mündlich die Korrekturen durchgegeben; eines war klar: vor allem die Chancen mussten ausgenutzt werden, da die Basler immer für ein Tor gut sind und so der Match leicht hätte kippen können.

Anfangs der 2. Hälfte passierte nicht sehr viel, doch dann klingelte es plötzlich mehrmals hinter Yatzy-Goalie Marco Paganini; dabei wurde den Black Eagles Spielern von den Baslern auch oftmals sehr viele Freiheiten und offenes Eis gewährt, was nun endlich umgemünzt werden konnte. Die Gebrüder Stocklin (in je einem Block) konnten sich als dreifache Torschützen auszeichnen, wobei Alex noch 2 Assists beisteuerte und somit mal PostFinance Topscorer der Partie war, und nicht sein Bruder (wie sonst immer…). Auch die Verteidigungsarbeit klappte viel besser, der Gegner wurde früher gestört und kam nur noch zu wenigen Chancen. Die gute 2. Halbzeit reichte somit für einen deutlichen Sieg, der wohl auch in dieser Höhe in Ordnung geht.

Es war wieder mal eine interessante Begegnung mit den Yatzys gewesen, denen der Dank für ein intensives, aber faires Spiel gilt; Dank auch an den Schiri Marcel Teuscher, der sich trotz Handicap (Hand/Arm, nicht die Augen…) kurzfristig zur Verfügung gestellt hatte.

Strafen:	Black Eagles:	3x2min	Rhinos Yatzy : 2x2min
Pausenstand:	Black Eagles	3 : 2	Rhinos Yatzy
Schlussresultat:	Black Eagles	11 : 3	Rhinos Yatzy

Oberägeri, 25.11.2012 Patrick Gilgien #28